

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales
der Stadt Niederkassel - Sitzung Nr. VIII/12 - am 20.11.2007

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 18:05 Uhr
Ort der Sitzung: Rathaus Niederkassel, Rathausstraße 19, Großer
Sitzungssaal, II. Obergeschoss, Zimmer 215
Datum der Einladung: 12.11.2007

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzende/r

Frau Christel Tetteroo-Kroll

2. stellvertr. Vorsitzende/r

Herr Reinhold Krüger

Ratsmitglied CDU

Herr Karl-Heinz Kurth

Vertreter für Stephan Vehreschild

Frau Rosel Kurth

Herr Hans-Dieter Lülldorf

Herr Nico Pestel

Herr Stefan Robert

Herr Joachim von Hänisch

Ratsmitglied SPD

Herr Edgar Engelhardt

Ratsmitglied Bündnis 90/Die Grünen

Herr Karl-Heinz Plies

Ratsmitglied FDP

Frau Anette Wickel

sachkundige/r Bürger/in CDU

Herr Willy Trost

Herr Ernst Witt

sachkundige/r Bürger/in SPD

Frau Gabriela Neidel

Frau Elke Reusch

Vertreter/in der kath. Kirche (mit beratender Stimme)

Pfarrer Johannes Fuchs

Vertreter/in der ev. Kirche (mit beratender Stimme)

Frau Claudia Lindner

Schriftführer/in

Herr Verwaltungsangestellter Michael Hoffmann

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Städt. Oberverwaltungsrat Hans-Ulrich Busch

Herr Bürgermeister Walter Esser

Es fehlten:

1. stellvertr. Vorsitzende/r

Herr Stephan Vehreschild

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Sanierungsarbeiten an der Katholischen Grundschule Mondorf
Vorlage: 1136/2004-2009
- 1.1. Neubau eines Drei-Klassen-Pavillons an der Kath. Grundschule in Lülsdorf
Vorlage: 1167/2004-2009
2. Gemeinschaftspflege - Feste der älteren BürgerInnen
Vorlage: 1119/2004-2009
3. Schülerzahlen Grundschulen 2008/2009
Vorlage: 1142/2004-2009
4. Mitteilungen und Anfragen
Vorlage: 1137/2004-2009

| Tagesordnungspunkt | Beratungsgegenstand | Sitzungsvorlage/Beschlussfähigkeit erging | | |
|--------------------|---------------------|---|-------|-------------------------|
| | | am | durch | Fundstelle |
| | | | | Einladung = E |
| | | | | Einladungsnachricht = N |
| | | | | Beschlussfähigkeit = P |

Die Ausschussvorsitzende Frau Tetteroo-Kroll stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und eröffnete die Sitzung. Bedenken gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Anschließend erklärte sich der Ausschuss damit einverstanden die Tagesordnung entsprechend dem Nachtrag vom 14.11.2007, der sich mit dem Neubau eines Drei-Klassen-Pavillons an der Kath. Grundschule Lülsdorf befasst, zu erweitern und unter Punkt 1.1 zu beraten.

A. Öffentliche Sitzung

1. **Sanierungsarbeiten an der Katholischen Grundschule Mondorf**
Vorlage: 1136/2004-2009

Nachfolgend aufgeführte Vorlage lag dem Ausschuss zur Beratung vor:

In der Vergangenheit sind an der Katholischen Grundschule Mondorf bereits Feuchtigkeitsschäden im Kellerbereich aufgetreten, bei denen jeweils für Abhilfe gesorgt

wurde. Die Schule hat zuletzt Ende August auf erneute Schäden hingewiesen, die auch von der Schulpflegschaft in einem Schreiben angesprochen wurden. Die städt. Gebäudewirtschaft hat sich mit den Ursachen intensiv auseinander gesetzt und – zum Teil aufwendige – Sanierungsmaßnahmen vorgeschlagen, wobei Einzelheiten aus den beigefügten Vermerken der Gebäudewirtschaft entnommen werden können. Die Schulpflegschaft wird in einem persönlichen Gespräch in den nächsten Tagen in gleicher Weise informiert.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Die Ausschussmitglieder hatten die Möglichkeit, sich im Vorfeld der Sitzung unmittelbar vor Ort einen Eindruck über den Zustand der Kellerräumlichkeiten der Schule zu verschaffen.

Im Rahmen der Beratungen wies Herr Esser darauf hin, dass es sich bei den Sanierungsarbeiten um laufende Geschäfte der Verwaltung handeln würde. Entsprechende Sanierungsmaßnahmen seien aus den der Vorlage beiliegenden Anlagen zu entnehmen und zum Teil auch schon durchgeführt.

1.1. Neubau eines Drei-Klassen-Pavillons an der Kath. Grundschule in Lülldorf Vorlage: 1167/2004-2009

Nachfolgend aufgeführte Vorlage lag dem Ausschuss zur Beratung vor:

Im Schuljahr 2007/2008 besuchen 55 Kinder die Offene Ganztagschule (OGS) an der Kath. Grundschule in Lülldorf, d. h. es sind zwei starke Gruppen gebildet, die in dem neben der Schule liegenden früheren Lehrerwohnhaus untergebracht sind. Die Räume in dem ehemaligen Lehrerwohnhaus bieten Platz für lediglich 2 Gruppen.

Aufgrund einer eingehenden bautechnischen und sicherheitsrelevanten Untersuchung des ehemaligen Lehrerwohnhauses hat sich ein Sanierungsbedarf von mindestens 160.000,00 € ergeben.

Vor einer endgültigen Entscheidung über die dringend erforderliche Sanierung an dem Altbestand wurde der gegenwärtige und prognostisch zu erwartende Raumbedarf der Kath. Grundschule Lülldorf unter Berücksichtigung der OGS-Neuanmeldungen überprüft.

Das Schulraumprogramm des Landes sieht bei einem 4-zügigen Schulsystem (= 4 Parallelklassen pro Jahrgang) 16 Stammklassenräume und 4 große Mehrzweckräume vor.

Diese 20 Räume sind an der Kath. Grundschule Lülldorf vorhanden. Derzeit sind in Lülldorf jedoch 18 Klassen gebildet, d. h. die Schule wird aufgrund des Schüleraufkommens vier- bis fünfzünftig geführt, so dass lediglich zwei Räume zur Unterrichtsdifferenzierung zur Verfügung stehen. Nach den vorliegenden künftigen

durchgehende 4-Zügigkeit gesichert, in einzelnen Jahren auch eine 5-Zügigkeit.

Für das kommende Schuljahr 2008/2009 gibt es in Lülldorf voraussichtlich zwischen 69 und 80 OGS-Anmeldungen, so dass nach aktueller Mitteilung der Schule 3 Gruppen gebildet werden müssen.

Unter Berücksichtigung dieser Raumsituation und dem prognostizierten Platzbedarf reicht eine Sanierung des Altbestandes im Bereich des früheren Lehrerwohnhauses nicht aus, da in diesem Gebäude lediglich zwei Gruppen untergebracht werden können.

Da aufgrund der vorstehend geschilderten Raumsituation eine Unterbringung der 3. OGS-Gruppe in den jetzigen Räumen der Kath. Grundschule Lülldorf ausscheidet und auch ein Anbau an das bestehende Lehrerwohnhaus nicht möglich ist wird von Seiten der Verwaltung der Abriss des bestehenden Wohnhauses und der Neubau eines 3-Klassen-Pavillons für erforderlich angesehen.

Nach einer Kostenschätzung betragen die Aufwendungen zum Neubau eines 3-Klassen-Pavillons ca. 397.000,00 € In diesem Betrag ist der Abriss des vorhandenen Baubestandes bereits enthalten.

Zur Sicherstellung der Unterbringungsmöglichkeiten zum Schuljahresbeginn 2008/2009 ist es erforderlich, den Abriss des vorhandenen Gebäudes im Januar 2008 vorzunehmen und mit den Bauarbeiten unverzüglich zu beginnen. Die erforderlichen Vorarbeiten müssen kurzfristig erfolgen.

Die zwei vorhandenen OGS-Gruppen werden vorübergehend in einem Kellerraum des Altbaues der Kath. Grundschule Lülldorf und - in Absprache mit der Schulleitung - provisorisch in einem der Mehrzweckräume untergebracht.

Haushaltsmittel stehen für den Neubau des Pavillons in 2007 nicht zur Verfügung. Eine Abwicklung über das Landesprogramm mit entsprechenden Zuschüssen ist nicht möglich.

Herr Esser erläuterte kurz die Vorlage aus Sicht der Verwaltung. Insbesondere wies er nochmals auf die räumliche Situation und auf die Entwicklung der Schülerzahlen an der Grundschule Lülldorf hin.

Herr Pestel (CDU) führte aus, dass ihm eine preisgünstigere Regelung lieber gewesen wäre. Nachdem die Verwaltung allerdings nochmals verdeutlichte, dass es sich bei dem Neubau des Pavillons um die wirtschaftlichste Lösung handeln würde, erging nachfolgend aufgeführter einstimmiger Beschluss:

VIII/62 **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales stimmt dem Neubau eines 3-Klassen-Pavillons zur Unterbringung von OGS-Gruppen an der Kath. Grundschule in Lülldorf zu.

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, das Verfahren mit der Zielsetzung einer Fertigstellung zu dem Schuljahresbeginn 2008/2009 voranzutreiben.

Die erforderlichen Haushaltsmitteln in Höhe von ca. 397.000,00 € sollen in dem Haushalt

2008 zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

2. Gemeinschaftspflege - Feste der älteren BürgerInnen

Vorlage: 1119/2004-2009

Nachfolgend aufgeführte Vorlage lag dem Ausschuss zur Beratung vor:

Bedingt durch die demographische Entwicklung steigt die Zahl der einzuladenden Personen jährlich an mit der Folge, dass auch der Zuschussbetrag höher wird. Die Tatsache, dass die Zahl der über 70-jährigen ansteigt, führt prognostisch dazu, dass in einzelnen Ortsteilen aufgrund des Raumangebotes künftig nicht mehr alle über 70-jährigen Personen zu einer gemeinsamen Veranstaltung eingeladen werden können. Sowohl die demographische Entwicklung als auch die Haushaltslage erforderten daher eine Anpassung der bisherigen Zuschussregelung.

Der Rat der Stadt Niederkassel hat daher in der Sitzung am 05.04.2006 folgenden Beschluss gefasst:

„Die Stadt Niederkassel gewährt weiterhin je Ortsteil einen Grundbetrag in Höhe von 270,- € und für jede eingeladene Person für das Jahr 2007 ab 71 Jahre, für das Jahr 2008 ab 72 Jahre, für das Jahr 2009 ab 73 Jahre, für das Jahr 2010 ab 74 Jahre und für das Jahr 2011 ab 75 Jahre einen Betrag in Höhe von 5,20 € beschränkt auf die tatsächliche Höhe der Aufwendungen.“

Bis zum Jahre 2006 erhielt der Verschönerungsverein Uckendorf aufgrund der Einwohnerzahlen in diesem Ortsteil jedoch Zuschüsse für Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet hatten. Vorgeschlagen wird daher, die für Uckendorf und Stockem bis einschließlich 2006 geltende Sonderregelung bei der Zuschussgewährung ab 2007 zu berücksichtigen.

Nach kurzer Beratung bat der Ausschuss darum, die demographische Entwicklung weiter zu beobachten und über die Zuschussregelung ggf. neu zu beraten.

Letztlich erging folgende Beschlussempfehlung an den Rat:

VIII/63 **Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Niederkassel gewährt dem Verschönerungsverein Uckendorf (abweichend von der Zuschussgewährung für die anderen Ortsteile) einen Grundbetrag in Höhe von 260,- € und für jede eingeladene Person für das Jahr 2007 ab 61 Jahre, für das Jahr 2008 ab 62 Jahre, für das Jahr 2009 ab 63 Jahre, für das Jahr 2010 ab 64 Jahre und für das Jahr 2011 ab 65 Jahre einen Betrag in Höhe von 5,20 € beschränkt auf die tatsächliche Höhe der Aufwendungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

3. Schülerzahlen Grundschulen 2008/2009
Vorlage: 1142/2004-2009

Dem Ausschuss lag u.a. Aufstellung über die Schülerzahlen an Grundschulen zum Schuljahresbeginn 2008/2009 vor. Die Zahlen für die Grundschule Niederkassel wurden im Laufe der Sitzung korrigiert. Die korrigierten Zahlen sind fett abgedruckt.

| Grundschulen | Schüler- Anmeldungen Schj. 2008/2009 | OGS-Zahlen Schj. 2007/2008 | OGS Neuanmeldungen Schj. 2008/2009 |
|---------------------|---|---------------------------------------|---|
| KGS Rheidt | 91 | 52 | 16 |
| KGS Mondorf | 77 | 58 | 23 |
| KGS Niederkassel | 63 | 50 | 13 |
| GGs Ranzel | 59 | 54 | 10 |
| KGS Lülldorf | 117 | 55 | 21 (32) |

| Grundschulen | OGS-Abmeldungen Schj. 2008/2009 | Voraussichtliche OGS-Zahlen 2008/2009 |
|---------------------|--|--|
| KGS Rheidt | ca. 7 | 61 |
| KGS Mondorf | 7 aus 4 Schj 3 aus Klassen 1-3 | 71 |
| KGS Niederkassel | 6 | 57 |
| GGs Ranzel | 6 | 58 |
| KGS Lülldorf | 7 | 69 (80) |

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

4. Mitteilungen und Anfragen
Vorlage: 1137/2004-2009

Mitteilungen

a) des/der Ausschussvorsitzenden

keine

b) der Verwaltung

Herr Esser teilte mit, dass in der Sitzung des Bauausschusses über die Möglichkeiten der Neugestaltung der Zeltdächer auf der Schulhoffläche des Kopernikus Gymnasiums berichtet würde.

Herr Esser sprach ausführlich das Thema Ehrenamtskarte an und teilte mit, dass die Freiwilligenagentur wohl nicht in der Lage sei, die organisatorischen Arbeiten zur Einführung einer Ehrenamtskarte durchzuführen. Er machte deutlich, dass die Verwaltung die anfallenden organisatorischen Arbeiten logistisch, etwa beim Druck der Karten unterstützen, keinesfalls jedoch personelle Unterstützung leisten könne.

Anfragen von Ausschussmitgliedern

c) Beantwortung von schriftlich vorgelegten Anfragen

Herr Engelhardt (SPD) fragte nach, wie viele Teilnehmer im Rahmen des Landesprogramms „Kein Kind ohne Mahlzeit“ gemeldet wurden.

Hierzu führte Herr Esser aus, dass 35 Kinder gemeldet seien.

d) sonstige Anfragen

Herr Engelhardt (SPD) bat um Mitteilung, ob die Schulen 2008 früher als in den letzten Jahren über die Mittel im Schulbudget des Verwaltungshaushalts verfügen könnten.

Herr Esser führte aus, dass dies nicht der Fall sei. Die Schulen könnten jedoch auch vor Freigabe der Mittel Ausgaben leisten, die zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes notwendig seien.